

Deutsche Redewendungen – Arbeitsblatt 1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 40



Dieses Arbeitsblatt
online bearbeiten und
sofort prüfen

Übung 1: Ordne die Redewendungen ihren Bedeutungen zu

Ordne jeder Redewendung die passende Bedeutung aus dem Kasten zu. Zwei Bedeutungen bleiben übrig.

Beispiel: jemandem die Daumen drücken → jemandem Glück wünschen

WORTKASTEN

etwas Offensichtliches nicht sehen etwas Taktloses sagen oder tun sich gründlich irren
etwas immer wieder aufschieben etwas ungeprüft kaufen oder annehmen
jemandem eine Lüge erzählen vorschnell aufgeben offen und direkt seine Meinung sagen
sehr viel Glück haben sich unnötig aufregen

1. Tomaten auf den Augen haben → _____
2. ins Fettnäpfchen treten → _____
3. auf dem Holzweg sein → _____
4. etwas auf die lange Bank schieben → _____
5. die Katze im Sack kaufen → _____
6. jemandem einen Bären aufbinden → _____
7. die Flinte ins Korn werfen → _____
8. sich kein Blatt vor den Mund nehmen → _____

Übung 2: Vervollständige die Redewendungen

Ergänze jeden Satz mit einem Wort aus dem Kasten. Zwei Wörter bleiben übrig.

Beispiel: Ich drücke dir für morgen die _____. → Daumen

WORTKASTEN

Nagel Brei Decke Öl Elefanten Bahnhof Sand Arme Keks Wein

9. Mit deiner Analyse hast du den _____ auf den Kopf getroffen.
10. Hör auf, um den heißen _____ herumzureden, und sag mir, was los ist.
11. Die beiden Kollegen stecken unter einer _____ – sie haben den Plan gemeinsam ausgeheckt.

12. Statt den Streit zu entschärfen, hat er mit seinem Kommentar noch _____ ins Feuer gegossen.
13. Du machst aus einer Mücke einen _____; es ist doch nur ein kleiner Kratzer am Auto.
14. Bei dem Fachvortrag über Quantenphysik verstand ich nur _____.
15. Wenn es Probleme gibt, darfst du nicht einfach den Kopf in den _____ stecken.
16. Nach ihrem Jobverlust haben ihr ihre Freunde finanziell unter die _____ gegriffen.

Übung 3: Setze die richtige Verbform ein

Ergänze jede Redewendung mit der richtigen Form des Verbs in Klammern.

Beispiel: Seit Wochen ___ er die Steuererklärung auf die lange Bank. (schieben) → schiebt

17. Morgen hast du deine Prüfung – ich _____ dir ganz fest die Daumen! (drücken)
18. Sein ständiges Gejammer _____ mir gewaltig auf den Keks. (gehen)
19. Gestern bin ich auf der Feier leider ins Fettnäpfchen _____. (treten)
20. Als der Zug trotz unserer Verspätung noch am Bahnsteig stand, _____ wir echt Schwein. (haben)
21. Gestern hat er ihr endlich reinen Wein _____. (einschenken)
22. Der Chef hat bei meiner Verspätung ausnahmsweise ein Auge _____. (zudrücken)
23. Gestern _____ der Redner mitten in seiner Rede plötzlich den Faden. (verlieren)
24. Wenn du so weitermachst, _____ du dir noch selbst ein Bein. (stellen)

Übung 4: Korrigiere die Fehler

Jeder Satz enthält einen Fehler in der Redewendung. Schreibe den Satz richtig auf.

Beispiel: Sie hat Haare an den Zähnen. → Sie hat Haare auf den Zähnen.

25. Er hat wirklich Tomaten in den Augen.

26. Sie nimmt sich kein Blatt vor die Mund.

27. Wir sollten nicht gleich das Gewehr ins Korn werfen.

28. Du hast mit deiner Vermutung den Nagel auf dem Kopf getroffen.

29. Ich saß den ganzen Abend wie auf glühenden Steinen.

30. Er hat mir einen Bären angebunden.

31. Sie hat die Sache auf die lange Bank gelegt.

32. Ich will nicht die Katze im Korb kaufen.

Übung 5: Bilde die richtige Wortform

Ergänze jede Redewendung mit der richtigen Form des Wortes in Großbuchstaben.

Beispiel: Heute ist alles in ____ Ordnung. (BEST) → bester

33. Während der Arzt die Ergebnisse prüfte, saß sie wie auf _____ Kohlen. (GLÜHEN)

34. Rede nicht lange um den _____ Brei herum! (HEISS)

35. Manchmal muss man eben in den _____ Apfel beißen. (SAUER)

36. Heute ist er wohl mit dem _____ Fuß aufgestanden. (FALSCH)

37. Es ist Zeit, dass du ihm _____ Wein einschenkst. (REIN)

38. Für mich ist Steuerrecht ein Buch mit sieben _____. (SIEGEL)

39. Unsere neue Nachbarin hat _____ auf den Zähnen – mit ihr legt sich niemand an.
(HAAR)

40. Sein ständiges _____ um den heißen Brei nervt alle. (HERUMREDEN)

Lösungen – Deutsche Redewendungen – Arbeitsblatt 1

Übung 1: Ordne die Redewendungen ihren Bedeutungen zu

1. **etwas Offensichtliches nicht sehen**
Wer „Tomaten auf den Augen hat“, übersieht etwas Offensichtliches.
2. **etwas Taktloses sagen oder tun**
Die Redewendung bedeutet, einen gesellschaftlichen fauxpas zu begehen oder etwas Taktloses zu sagen.
3. **sich gründlich irren**
Ein „Holzweg“ führt nirgendwohin, daher bedeutet die Redewendung, sich völlig zu irren.
4. **etwas immer wieder aufschieben**
Die Redewendung bedeutet, etwas immer wieder aufzuschieben.
5. **etwas ungeprüft kaufen oder annehmen**
Sie bedeutet, etwas zu kaufen oder anzunehmen, ohne es vorher zu prüfen.
6. **jemandem eine Lüge erzählen**
Sie bedeutet, jemandem etwas Unwahres weiszumachen.
7. **vorschnell aufgeben**
Sie bedeutet, zu früh aufzugeben.
8. **offen und direkt seine Meinung sagen**
Sie bedeutet, sehr offen und ehrlich zu sprechen.

Übung 2: Vervollständige die Redewendungen

9. **Nagel**
„Den Nagel auf den Kopf treffen“ bedeutet, genau das Richtige zu sagen oder zu erkennen.
10. **Brei**
„Um den heißen Brei herumreden“ bedeutet, nicht direkt zur Sache zu kommen.
11. **Decke**
„Unter einer Decke stecken“ bedeutet, heimlich mit jemandem zusammenzuarbeiten.
12. **Öl**
„Öl ins Feuer gießen“ bedeutet, einen Konflikt zu verschärfen.
13. **Elefanten**
„Aus einer Mücke einen Elefanten machen“ bedeutet, maßlos zu übertreiben; beachte die Endung -en der n-Deklination.
14. **Bahnhof**
„Nur Bahnhof verstehen“ bedeutet, gar nichts zu verstehen.
15. **Sand**
„Den Kopf in den Sand stecken“ bedeutet, ein Problem zu ignorieren.
16. **Arme**
„Jemandem unter die Arme greifen“ bedeutet, jemandem zu helfen.

Übung 3: Setze die richtige Verbform ein

17. **drücke**
Präsens, 1. Person Singular: ich drücke.
18. **geht**
„Jemandem auf den Keks gehen“ im Präsens, 3. Person Singular.
19. **getreten**
Das Perfekt von „treten“ wird hier mit „sein“ und dem Partizip „getreten“ gebildet.
20. **hatten**
Präteritum nach „als“: wir hatten Schwein (wir hatten Glück).
21. **eingeschenkt**
Trennbares Verb: Das Partizip lautet „eingeschenkt“.
22. **zugedrückt**
Trennbares Verb: Das Partizip lautet „zugedrückt“.
23. **verlor**
Das Präteritum von „verlieren“ lautet „verlor“.
24. **stellt**
„Sich selbst ein Bein stellen“ im Präsens, 2. Person Singular.

Übung 4: Korrigiere die Fehler

25. Er hat wirklich Tomaten auf den Augen.

Die feste Präposition ist „auf“: Tomaten auf den Augen haben.

26. Sie nimmt sich kein Blatt vor den Mund.

„Mund“ ist maskulin, daher lautet der Akkusativ „den Mund“.

27. Wir sollten nicht gleich die Flinte ins Korn werfen.

Die feste Redewendung verwendet „die Flinte“, nicht „das Gewehr“.

28. Du hast mit deiner Vermutung den Nagel auf den Kopf getroffen.

Die Redewendung drückt eine Richtung aus, daher steht „auf“ mit dem Akkusativ: auf den Kopf.

29. Ich saß den ganzen Abend wie auf glühenden Kohlen.

Die Redewendung lautet „wie auf glühenden Kohlen sitzen“.

30. Er hat mir einen Bären aufgebunden.

Das Verb in dieser Redewendung ist „aufbinden“.

31. Sie hat die Sache auf die lange Bank geschoben.

Das feste Verb ist „schieben“: etwas auf die lange Bank schieben.

32. Ich will nicht die Katze im Sack kaufen.

Die Redewendung lautet „die Katze im Sack kaufen“.

Übung 5: Bilde die richtige Wortform

33. glühenden

Partizip I als Adjektiv; Endung -en im Dativ Plural.

34. heißen

Schwache Adjektivendung nach „den“ im Akkusativ maskulin: heißen.

35. sauren

Bei „sauer“ entfällt bei der Deklination das e: den sauren Apfel.

36. falschen

Schwache Endung nach „dem“ im Dativ: falschen.

37. reinen

Starke Endung ohne Artikel, Akkusativ maskulin: reinen Wein.

38. Siegeln

Im Dativ Plural nach „mit“ wird -n angehängt: Siegeln.

39. Haare

Die Redewendung steht im Plural: Haare auf den Zähnen haben.

40. Herumreden

Ein nominalisierter Infinitiv ist neutral und wird großgeschrieben: das Herumreden.

Hinweise für Lehrkräfte: Beginnen Sie mit Übung 1 als Partnerarbeit und lassen Sie die Lernenden zu jeder Redewendung eine Entsprechung in ihrer Erstsprache oder im Englischen suchen. Häufig werden Redewendungen wörtlich übersetzt oder Präpositionen und Artikel vertauscht, z. B. „auf dem Kopf“ statt „auf den Kopf“ oder „in den Augen“ statt „auf den Augen“. Weisen Sie deshalb darauf hin, dass Redewendungen feste Einheiten sind. Als Anschlussaufgabe können die Lernenden einen kurzen Dialog oder eine Anekdote schreiben, in der mindestens fünf Redewendungen aus dem Arbeitsblatt vorkommen.